

”

*Wenn verschiedene Disziplinen und Talente an einem Tisch sitzen, heißt das (...) vom Start weg gemeinsam an innovativen Gesamtkonzepten zu arbeiten.*

**Marion Janda**  
Geschäftsführerin  
Bereich Beratung

“



© Julie Brass (2)

vielfältigen Herausforderungen zu wachsen. Außerdem sind wir alle zusammen auch einfach ein sehr netter, lustiger und inspirierender Haufen.“

#### Lierzer orientiert sich neu

Mit den beiden Gründern Eduard Böhler und Edmund Hochleitner verlässt auch Andreas Lierzer das Unternehmen. Er wird sich nach über 30 Jahren in der Branche neu orientieren.

Die österreichische Groupenholding wird weiterhin von Markus Mazuran geführt, der auch weiter als Geschäftsführer von Wien Nord Serviceplan, Plan.Net Austria und Now Serviceplan fungiert. Wie beurteilt Mazuran die neue Struktur? „Ich freue mich besonders, dass wir alle Positionen mit herausragenden Köpfen aus dem eigenen Haus besetzen konnten. Wir sind in dieser Neuaufstellung bestens für die aktuellen Herausforderungen unserer Branche gerüstet, sowohl strukturell als auch kulturell.“

#### Neue Rahmenbedingungen

Mit dieser Neuorganisation, heißt es seitens der Agentur, werde nicht nur dem Wachstum von Wien Nord Serviceplan Rechnung getragen, es werden auch „wichtige strukturelle Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung des House of Communication geschaffen“, dem neben der Werbeagentur Wien Nord Serviceplan auch die Agenturen Now Serviceplan (Markenpartnerschaften und Kollaborationen), Plan.Net (Digital und Technologie) und Mediaplus (Mediastrategie, -planung und -einkauf) angehören. Das House of Communication in Wien zählt mit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten und meistausgezeichneten Agenturgruppen Österreichs.

terhalten kann.“ Neben seiner Endverantwortung für einzelne Agenturkunden und New Business übernimmt Hellinger die Organisation der gesamten Kreation sowie den internationalen kreativen Austausch mit der Serviceplan Gruppe.

#### Kooperation optimieren

Marion Janda, seit 2018 in der Agentur als Client Service Director beschäftigt, wird als neue Geschäftsführerin den Bereich Beratung vertreten. Wegen ihrer langjährige Erfahrung in der Kundenführung in unterschiedlichen Agenturen übernimmt Janda in Zukunft nicht nur Kundenverantwortung; sie wird unter anderem auch die Zusammenarbeit mit den anderen Agenturen im House of Communication Wien weiter optimieren. Janda: „Wenn verschiedene Disziplinen und Talente an einem Tisch sitzen, heißt das nicht nur, sich gegenseitig zu inspirieren, sondern vom Start weg gemeinsam an innovativen Gesamtkonzepten für unsere Kunden zu arbeiten.“

#### Schnittstelle Beratung

Daniela Gullner – sie ist mittlerweile seit über vier Jahren bei Serviceplan – folgt Marion Janda in der Funktion als neuer Client Service Director nach und vertritt im Management Board den Bereich Beratung. Als erfahrene Etatdirektorin verantwortet Gullner weiterhin Schlüsselkunden, gleichzeitig übernimmt sie aber auch die volle Personalverantwortung für alle Beraterinnen und Berater im Haus. Wegen der stetig wachsenden Anzahl von Disziplinen und der damit einhergehenden Herausforderungen werde die Beratung als zentrale Schnittstelle in der gesamtheitlichen Kommunikation immer wichtiger, ist sie überzeugt.

#### Der „Place to be“

Creative Director Stefan Kopinits, mittlerweile seit nahezu fünf Jahren bei Serviceplan, wird den Bereich Kreation im Management Board vertreten. Neben der Suche nach kreativen Talenten und dem Award Management kümmert er sich mittels Organisation von internen Kreativformaten und Workshops darum, den kreativen Standard der Agentur weiter zu heben. „Die Agentur ist seit vielen Jahren ganz weit vorne in der österreichischen Kreativlandschaft angesiedelt. Das ist etwas, worauf wir stolz sind – aber ausruhen wollen wir uns darauf nicht. Es ist immens wichtig, in unserer Branche immer am Ball zu bleiben, nach neuen Trends zu suchen oder diese sogar zu

begründen“, präzisiert Kopinits die Anforderungen an diese Position. „Schließlich werden wir von unseren Kunden und auch von der Konkurrenz an unserem kreativen Produkt gemessen.“

Aktuell herrsche ein regelrechter War for Talents. Warum ausgerechnet Wien Nord Serviceplan der „Place to be“ sei? „Ich denke, dass wir gerade für den kreativen Nachwuchs eine relevante Adresse sind, da wir viele interessante Kunden betreuen, die eine sehr hohe Sichtbarkeit haben“, so Kopinits. „Weiters bieten wir durch unser integriertes Arbeiten im House of Communication Wien und den guten Austausch mit den internationalen Standorten der Serviceplan Gruppe viele Möglichkeiten, zu lernen und an

”

*Unsere kreative Arbeitsweise ist so international, wie es für unsere Kunden und unsere Ideen bereichernd ist.*

**Christian Hellinger**  
Kreativ-Geschäftsführer

“

